

## Protokoll

über die **Sitzung des Kreistages des Landkreises Wittmund**

vom 13.12.2021

im "Residenz" in Wittmund, Am Markt 13-15, Stadthalle

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzende**

Emken, Karin

#### **Mitglieder**

Ahrends, Helmut

Becker, Torsten

Behrends, Friedrich

Buss, Heinz

de Vries-Wiemken, Rita

Eisenhauer, Lena

Engelbrecht, Arthur

Faß, Tamara

Feldmann, Petra

Fischer, Björn

Freimuth, Erwin

Frerichs, Gerhard

Gierszewski, Olaf

Grüßing, Detlef

Heymann, Holger

Ihnen, Enno

Ihnen, Wilhelm

Ihnken, Werner

Janßen, Hans Hajo

Kirchhoff, Holger

Kunze, Egon

Lohfeld, Hans-Hermann

Lübben, Simon

Mandel, Roswita

Maus, Ulrike

Münster, Dave

Peters, Daniela

Pfaff, Franz

Potzler, Herbert

Schultz, Hendrik

Spahl, Werner

Stehle, Doris

Theesfeld, Günther

Tooren, Johannes

Wagner, Olaf

Wigge, Frank

Willms, Christian

Willms, Ole

#### **von der Verwaltung**

Cassens, Uwe  
Garlichs., Karin  
Hillie, Werner  
Klöker, Ralf  
Stigler, Hermann  
Tammeus, Malte

### **Protokollführung**

Harms-Telle, Rita

### **Fehlend:**

### **Mitglieder**

Hildebrandt, Elke  
Janssen, Anne  
Kleen-Koopmann, Christa  
Willms, Heiko

### **Öffentlicher Teil**

#### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16.00 Uhr und begrüßt die Kreistagsabgeordneten, die Mitglieder der Kreisverwaltung, die Vertreter der Presse und die Zuhörer.

#### **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß am 02.12.2021 ergangen und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

#### **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

Die Vorsitzende teilt mit, dass auf Wunsch der Verwaltung die Tagesordnung um einen Punkt im nichtöffentlichen Teil erweitert werden soll.

Einstimmig wird beschlossen:

Die Tagesordnung wird um den Punkt 24 – Einstellung einer Sozialarbeiterin für den sozial-psychiatrischen Dienst im Wege der Versetzung (Vorlage 0235/2021) erweitert.  
Der bisherige Tagesordnungspunkt 24 wird Tagesordnungspunkt 25.

Anschließend stellt die Vorsitzende die Tagesordnung in der erweiterten Fassung fest.

#### **TOP 4 Genehmigung des Protokolls der vorhergegangenen Sitzung vom**

**04.11.2021**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

**TOP 5        Einwohnerfragestunde**

Fragen aus dem Kreis der Zuhörer\*innen werden nicht gestellt.

**TOP 6        Satzung zur 11. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung im Landkreis Wittmund (Abfallgebührensatzung)  
Vorlage: 0168/2021**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Für die Gruppe RotGrünPlus merkt Kreistagsabgeordneter Buss an, dass Gebührenerhöhungen selten Freude bereiten würden, aber meistens unumgänglich seien. Der Planungs- und Umweltausschuss habe die Notwendigkeit gesehen. Allerdings habe es in den Fraktionen Diskussionen gegeben, wie man künftig Gebührenerhöhungen entgegentreten könne, nämlich durch Müllvermeidung. Auch müsse die Abfallberatung viel intensiver erfolgen, auch über die Schulen.

Kreistagsabgeordneter Engelbrecht bedauert namens der CDU/FDP-Gruppe die Erhöhung. Man müsse aber kostendeckend arbeiten, auch vor dem Hintergrund der gestiegenen Personal- und Kraftstoffkosten.

Kreistagsabgeordneter Münster (EBl) erklärt ebenfalls Zustimmung. Er weist darauf hin, dass die Kapazitäten der Deponie begrenzt seien. Es bestehe aber die Möglichkeit, Müll zu reduzieren. Er spricht sich dafür aus, alle Haushalte mit einer Mülltonne mit einem Mindestvolumen von 20 l auszustatten, damit keine illegale Müllentsorgung mehr erfolgen könne. Er stimmt dem Kreistagsabgeordneten Buss zu, die Abfallberatung zu intensivieren und die Schulen dabei mitzunehmen, denn dort sei bei der Mülltrennung noch "Luft nach oben".

Gemäß Beschlussempfehlung des Planungs- und Umweltausschusses vom 25.11.2021 und des Kreisausschusses vom 29.11.2021 wird einstimmig beschlossen:

Dem Erlass der anliegenden Satzung zur 11. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung im Landkreis Wittmund (Abfallgebührensatzung) wird zugestimmt.

**TOP 7        Änderung des Kreistagsbeschlusses (Vorlagen-Nr. 0066/2019) vom 17.12.2019 hinsichtlich des Aufbaus eines „Klimaschutzrat-Netzwerks“ (kommunales Netzwerk zum Klimaschutz)  
Vorlage: 0207/2021**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Planungs- und Umweltausschusses vom 25.11.2021 und des Kreisausschusses vom 29.11.2021 wird einstimmig beschlossen:

Der Beschluss des Kreistages vom 17.12.2019 wird wie folgt geändert:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein "Klimaschutzrat-Netzwerk" (kommunales Netzwerk zum Klimaschutz) aufzubauen.
2. Das Netzwerkmanagement wird dem Klimaschutzteam übertragen.
3. Der Inhalt des Antrages der Gruppe RotGrünPlus vom 24.10.2019 (Punkte 1 bis 5) bei der Einrichtung des "Klimaschutzrat-Netzwerks" wird berücksichtigt.
4. Auf die Beantragung entsprechender Fördermittel gemäß der „Kommunalrichtlinie 2019“ wird verzichtet.
5. Die Mittel für die Gewinnungs- und Netzwerkphase sind in die Haushalte 2022 bis 2023 einzuplanen.
6. Nach zwei Jahren erfolgt eine Evaluation des Projektes.

**TOP 8            Gründung und Beteiligung an der gemeinnützigen Ems-Achse Klimaschutz GmbH**  
**Vorlage: 0208/2021**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Für die Gruppe RotGrünPlus signalisiert Kreistagsabgeordnete Maus Zustimmung zur vorliegenden Beschlussempfehlung, hat jedoch noch zwei kritische Anmerkungen:

1. Die Initiative dürfe nicht dazu dienen, dass sich Unternehmen von Klimaschutzverpflichtungen freikaufen können (sog. Green-washing).
2. Der Fachbeirat sollte sich nicht ausschließlich aus Mitarbeitern der Verwaltung (Bereich Klimaschutz), sondern auch aus fachkundigen Personen aus Umweltorganisationen zusammensetzen.

Gemäß Beschlussempfehlung des Planungs- und Umweltausschusses vom 25.11.2021 und des Kreisausschusses vom 29.11.2021 wird einstimmig beschlossen:

Der Landkreis Wittmund wird Mitgesellschafter der Ems-Achse Klimaschutz gGmbH und bringt den vorgesehenen Gesellschaftsanteil von 1.000,00 EUR ein. Der Landkreis Wittmund entsendet die Mitarbeiter\*innen des Bereichs Klimaschutz in den Fachbeirat und ist durch den Landrat in der Gesellschafterversammlung vertreten. Weiterhin wird die in Anlage beigefügte Satzung als rechtliche Grundlage für die Ems-Achse Klimaschutz gGmbH beschlossen.

**TOP 9            Fortführung und Förderung der Jugendwerkstatt in Wittmund für die Zeit vom 01.07.2022 bis zum 31.03.2025**  
**Vorlage: 0223/2021**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Jugendhilfeausschusses vom 02.12.2021 und des Kreisausschusses vom 09.12.2021 wird einstimmig beschlossen:

Der Fortführung der Jugendwerkstatt und der erforderlichen 10%igen Kofinanzierung der Jugendwerkstatt aus Mitteln der Jugendhilfe, maximal 9.415,00 € für 2022 und 18.830,00 € für 2023 und 2024 sowie 4.707,50 € für 2025 wird unter dem Vorbehalt der Förderung durch

das Land Niedersachsen und des Europäischen Sozialfonds Plus für die Förderperiode vom 01.07.2022 bis zum 31.03.2025 zugestimmt.

Die nicht durch Zuwendungen und Erträge gedeckten Ausgaben der Jugendwerkstatt werden wie bisher vom Landkreis Wittmund im Rahmen eines Defizitausgleichs übernommen. Entsprechende Haushaltsmittel sind in den jeweiligen Haushaltsjahren bereitzustellen.

**TOP 10      Neufassung der Richtlinien über die Gewährung von Leistungen nach § 39 SGB VIII im Rahmen der Vollzeitpflege  
Vorlage: 0225/2021**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Jugendhilfeausschusses vom 02.12.2021 und des Kreis-ausschusses vom 09.12.2021 wird einstimmig beschlossen:

Die Richtlinien des Landkreises Wittmund über die Gewährung von Leistungen nach § 39 SGB VIII im Rahmen der Vollzeitpflege werden mit Wirkung zum 01.01.2022 in der als Anlage beigefügten Neufassung erlassen. Die hierdurch entstehenden Mehraufwendungen sind im Haushalt 2022 einzuplanen.

**TOP 11      Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2016 und über die Verwen-  
dung des Überschusses 2016  
Vorlage: 0218/2021**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 06.12.2021 und des Kreis-ausschusses vom 09.12.2021 wird einstimmig beschlossen:

Der Jahresabschluss des Landkreises Wittmund zum 31.12.2016 wird in der vom Rechnungsprüfungsamt am 01.11.2021 testierten Fassung mit einer Bilanzsumme von 161.026.038,73 EUR und einem Jahresüberschuss von 9.518.863,09 EUR beschlossen.

In Abänderung des Beschlusses vom 30.06.2020 zur Vorlage Nr. 0062/2020 wird der Jahresüberschuss 2016 der ordentlichen Ergebnisrechnung in Höhe von 9.404.077,48 EUR der Überschussrücklage des ordentlichen Ergebnisses und der Jahresüberschuss 2016 der außerordentlichen Ergebnisrechnung in Höhe von 114.785,61 EUR der Überschussrücklage des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

**TOP 12      Jahresabschluss 2016;  
Beschlussfassung über die Entlastung des Landrates  
Vorlage: 0219/2021**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Landrat Heymann wirkt bei der Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt nicht mit.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 06.12.2021 und des Kreisausschusses vom 09.12.2021 wird einstimmig beschlossen:

Dem Landrat wird gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG für das Haushaltsjahr 2016 uneingeschränkt Entlastung erteilt.

**TOP 13      Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022  
Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2021 bis 2025  
Vorlage: 0229/2021**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Landrat Heymann nimmt seitens der Verwaltung zu dem vorliegenden Haushaltsplanentwurf Stellung. Seine Ausführungen liegen dem Protokoll als Anlage bei.

Kreistagsabgeordneter Buss erinnert daran, dass man vor einem Jahr noch voller Hoffnung gewesen sei, die Corona-Pandemie zu besiegen. Jetzt sei es ein noch schlimmeres Dilemma. Die politische Arbeit müsse aber fortgesetzt werden. Der neue Kreistag dürfe seine Aufgaben nicht vernachlässigen. Er signalisiert, dass die Gruppe RotGrünPlus den Haushalt und das Investitionsprogramm mittrage.

Der vorliegende Haushalt zeige einen Fehlbedarf in Höhe von 7,4 Mio. EUR auf. Den Haushalt zusammenzustreichen komme aber nicht in Frage. Nur mit den geplanten Investitionen, für die 14,5 Mio. EUR vorgesehen sind, sei der Landkreis auf Zukunft ausgerichtet: Er nennt den Radwege- und Kreisstraßenbau, den Umbau des Krankenhauses, die Sportplatzsanierung in Friedeburg. Mit dem Erhalt und Ausbau der Berufsschulstandorte Wittmund und Essens setze man ein deutliches Zeichen für die Zukunft.

Den Investitionen stünden 8,4 Mio. EUR projektbezogene Einnahmen gegenüber.

Die für das Haushaltsjahr 2022 vorgesehene Kreditaufnahme von etwas mehr als 6 Mio. EUR sei vertretbar.

Die nächste Runde der Verhandlungen mit den Gemeinden zur Kita-Finanzierung stehe bevor. Dann werde auch die Kreisumlage wieder ein Thema.

Zusätzlich sei man von der Finanzlage von Bund und Land abhängig.

Herr Buss dankt dem Kämmerer Stigler, dessen letzter Entwurf des Haushaltsplanes vor seinem Ruhestand zur Beschlussfassung vorliege, für die geleistete Arbeit.

Kreistagsabgeordneter Schultz erinnert daran, dass schon der letzte Haushaltsplan ein anderer gewesen sei als in den Vorjahren. Man sei sorgenvoller, hätte gemischte Gefühle. Die Verwaltung habe die Ansätze des Haushaltsplanes aber nachvollziehbar dargestellt, auch neue Stellenzuwächse. Die Umstrukturierung der Verwaltung stehe Anfang 2022 an. Hier sollte nach 1 Jahr geprüft werden, ob es sich gelohnt hat. Das gelte auch für den Bereich Klimaschutzmanagement.

Der Landrat habe den Bereich Tourismus zur Chefsache erklärt. Man freue sich, dass er zum Vorsitzenden des Tourismusverbandes Nordsee gewählt worden sei und wünsche ihm viel Erfolg.

Die Verschuldung habe sich vervierfacht. Investitionen in BBS und Krankenhaus seien darin noch nicht enthalten. Die Verwaltung habe aber alle Fragen beantwortet.

In den letzten Jahren seien die Verbindlichkeiten durch hohe Tilgungsleistungen deutlich zurückgeführt worden. Das habe zu einem Investitionsstau geführt, der jetzt abgebaut werden könne. Durch neue Kredite könnten Investitionen in Bildung, Sport, Ehrenamt usw. fi-

nanziert werden. Das sei gut für die Zukunft unseres Landkreises. Hinzu komme ein niedriges Zinsniveau. Das Niedersächsische Finanzministerium rechne mit Steuernehreinnahmen durch Lohn-, Einkommen- und Gewerbesteuer, wovon auch die Kommunen profitierten. Das müsse bei den Verhandlungen über die Kita-Zuschüsse und die Kreisumlage bedacht werden. Weder im Kreis noch in den Gemeinden dürfe die Leistungsfähigkeit gefährdet werden. Es müsse sachlich und lösungsorientiert diskutiert werden. Die CDU/FDP-Gruppe werde auf die sorgsame Umsetzung der knappen Mittel achten. Von der Verwaltung werde erwartet, die Personal- und Sachkosten im Blick zu behalten. Kreistagsabgeordneter Schultz spricht der Verwaltung ein Lob aus und appelliert, weiterhin innovativ zu bleiben und die Digitalisierung voranzubringen.

Die CDU/FDP-Gruppe stimme dem vorliegenden Zahlenwerk zu.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 06.12.2021 und des Kreisausschusses vom 09.12.2021 wird einstimmig beschlossen:

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 wird in der als Anlage beigefügten Fassung erlassen. Das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2021 bis 2025 wird beschlossen.

**TOP 14      Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen im Teilhaushalt des Sozial- und Jugendamtes  
Vorlage: 0231/2021**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 06.12.2021 und des Kreisausschusses vom 09.12.2021 wird einstimmig beschlossen:

Den nachstehenden überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen wird zugestimmt:

Deckungskreis:	Betrag:
Sozialhilfe (Produkte 3.1.1.00 – 3.1.1.08. und 3.1.4.00 – 3.1.4.08.)	1.600.000 EUR

**TOP 15      Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen  
Zuwendungen gem. § 111 Abs. 7 NKomVG über 2.000,00 EUR  
Vorlage: 0217/2021**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 06.12.2021 und des Kreisausschusses vom 09.12.2021 wird einstimmig beschlossen:

Für die Annahme der Sachspenden in Höhe von 2.337,32 EUR vom Förderverein der Schule „Altes Amt Friedeburg“ e. V. wird die Zustimmung erteilt.

**TOP 16      Hinzugewählte nach dem Niedersächsischen Schulgesetz**

**Vorlage: 0232/2021**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 09.12.2021 wird einstimmig beschlossen:

Gemäß den Bestimmungen des Niedersächsischen Schulgesetzes werden auf Vorschlag bzw. nach durchgeführten Wahlen nachfolgende Vertreter in den Schulausschuss des Landkreises Wittmund berufen:

Vertreter der Arbeitnehmersverbände:

Mitglied: Roswita Mandel, Berliner Straße 24, 26409 Wittmund

1. Ersatzmitglied/stellv. Mitglied: n. n.

2. Ersatzmitglied/stellv. Mitglieder: n. n.

Vertreter der Eltern für die allgemein bildenden Schulen:

Mitglied: Maraike Hummel, Eekenstraat 11a, 26427 Holtgast

1. Ersatzmitglied/stellv. Mitglied: Elke Kehrbach, Brinksweg 7, 26409 Wittmund

2. Ersatzmitglied/stellv. Mitglieder: Jenny Bornholdt-Haack, Marienstraße 3, 26446 Friedeburg

Vertreter der Eltern für die berufsbildenden Schulen:

Mitglied: Marion Freudenberg, Raiffeisenstraße 10, 26487 Blomberg

**TOP 17      Umbesetzung des Jugendhilfeausschusses  
Vorlage: 0233/2021**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 09.12.2021 wird einstimmig beschlossen:

Frau Lea Post, Wittmund, wird als Mitglied mit beratender Stimme in den Jugendhilfeausschuss berufen.

**TOP 18      Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses**

entfällt

**TOP 19      Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten**

Landrat Heymann bittet die Mitglieder des Kreisausschusses, nach dieser Sitzung noch kurz zusammenzukommen.

## **TOP 20      Anfragen**

Kreistagsabgeordneter Lohfeld merkt an, dass es zwar in Wittmund und Esens Corona-Impfzentren gebe, nicht aber in Friedeburg.

Landrat Heymann entgegnet, dass noch in dieser Woche eine Lösung gefunden werde für Friedeburg und auch für Holtriem. Außerdem teilt er mit, dass in dieser Woche die letzte offene Impfkation stattfinden werde. Ab der kommenden Woche könnten Impfwillige über die Homepage des Landkreises Termine online buchen.

Kreistagsabgeordneter Engelbrecht bittet, die jeweils aktuellen Corona-Regeln in der Presse zu kommunizieren. Besonders fragten die Bürger\*innen nach den Regeln vor und während der anstehenden Feiertage.

Landrat Heymann bestätigt, dass die Verwaltung die aktuellen Regeln selbstverständlich veröffentlichen werde. Er bittet aber um Verständnis, dass dies manchmal nur mit zeitlicher Verzögerung geschehen könne, da das Land ständig neue Verordnungen herausgebe, auf die der Landkreis nach eingehender Prüfung im Einzelnen reagieren müsse.

## **TOP 21      Einwohnerfragestunde**

Fragen aus dem Zuhörerkreis werden nicht gestellt.

## **TOP 22      Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung**

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 16:55 Uhr.

Karin Emken	Holger Heymann	Rita Harms-Telle
Vorsitzende(r)	Landrat	Protokollführer(in)